Biotopname
Quellkuppe südöstlich von Neukalen

Standort /Geologie
Quellmoor im Übergang von der Endmoräne zum Kummerower See

X

TK10 0407 - 411 - **Biotop-Nr.** 4017

Anschluß in TK

Naturraum Teterower und Malchiner Becken
311

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Neukalen, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
03576

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	77	0269

Größe in ha	0,0160
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VGR	FQS								UMQ
%	99	1								

Vegetationseinheiten
Blasenseggenried

Habitate + Strukturen DHQ

Beschreibung / Besonderheiten
Das kleine Quellmoor befindet sich im aufgelassenen, stark entwässerten Feucht-Grünland südöstlich von Neukalen. Der eutrophe Standort, der keine typisch ausgeprägte Quellvegetation aufweist, ist gegenüber der Umgebung deutlich aufgewölbt und sehr feucht bis nass. Z.T. sickert Wasser aus der Kuppe. Hervorhebenswert ist das dominante Auftreten der in Mecklenburg-Vorpommern gefährdeten Blasen-Segge sowie des ebenfalls gefährdeten Sumpf-Dreizacks. Östlich des Biotops verläuft ein breiter Vorfluter der zur Entwässerung des Grünlandkomplexes beiträgt. Bei Wiederaufnahme der Beweidung sollte das Quellmoor durch Zaunschutz vor Tritt und Nährstoffeintrag geschützt werden.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YLB YWS

keine Gefährdung

Empfehlung

ZGZ ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0407 - 411 - **Biotop-Nr.** 4017

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
	g	kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Carex vesicaria</u>
Mentha aquatica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Epilobium palustre
Holcus lanatus
Hypericum tetrapterum
Lotus uliginosus
Myosotis palustris
Scrophularia umbrosa
<u>Triglochin palustre</u>

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Juncus articulatus
<u>Lychnis flos-cuculi</u>
Potentilla anserina

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.08.2001
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Umweltplan-Kell
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0